

Pressemitteilung

Revision im Kernkraftwerk Emsland letztmalig mit Brennelemente-Wechsel

- **Schnelltests ergänzen die etablierten Hygiene- und Vorsorgemaßnahmen**
- **RWE investiert rund 20 Millionen Euro in die Anlage**

Lingen, 28. April 2021

Am 30. April wird das Kernkraftwerk Emsland planmäßig für die diesjährige turnusmäßige Revision mit Brennelemente-Wechsel heruntergefahren. Selbstverständlich werden auch in diesem Jahr die bereits bei der letzten Revision im Mai 2020 etablierten und erfolgreich umgesetzten zusätzlichen Hygiene- und Vorsorgemaßnahmen zur Anwendung kommen. „Auf Basis unserer positiven Erfahrungen aus der letztjährigen Revision haben wir ein erweitertes Hygiene- und Vorsorgekonzept in Abstimmung mit den zuständigen Gesundheitsbehörden des Landkreises erarbeitet“, fasst Kraftwerksleiter Wolfgang Kahlert zusammen. Zusätzlich zu den bereits etablierten Maßnahmen, wie Maskentragepflicht, das Einhalten des Abstandsgebots oder die vermehrte Desinfektion häufig frequentierter Arbeitsbereiche ist in diesem Jahr das Testen ein bedeutender Bestandteil des Hygienekonzeptes.

„Neben der Priorität auf einen sicheren Anlagenbetrieb möchten wir unsere eigenen Mitarbeiter, denen der Partnerfirmen und den Menschen in der Region den größtmöglichen Gesundheitsschutz während der Revision bieten“, betont Kahlert. Alle Partnerfirmenmitarbeiter werden vor dem erstmaligen Anlagenzutritt und dann mindestens jeweils montags und donnerstags einem Schnelltest unterzogen, um frühzeitig mögliche Infektionen zu erkennen. Auch die eigenen Mitarbeiter am Standort erhalten Corona-Selbsttests. „Wir haben bereits in der Woche nach Ostern mit dem Testen der eigenen Mitarbeiter begonnen“, berichtet der Kraftwerksleiter.

Zu Beginn der Revision werden die bisher im Reaktor befindlichen Brennelemente turnusmäßig überprüft. Beim Brennelemente-Wechsel werden letztmalig 52 neue Brennelemente eingesetzt. Darüber hinaus stehen umfangreiche Prüf- und Wartungsarbeiten an sicherheitstechnisch wichtigen Komponenten an. Auch im konventionellen Teil des Kraftwerks z. B. im Maschinenhaus an Turbine und Generator und den Wasser- und Dampfsystemen werden Inspektionsarbeiten durchgeführt. Das Investitionsvolumen liegt erneut bei über 20 Millionen Euro. Alle Revisionsarbeiten wurden im Vorfeld mit dem Niedersächsischen Umweltministerium als Aufsichtsbehörde abgestimmt. Unabhängige Sachverständige im Auftrag des Ministeriums und die Aufsichtsbehörden selbst überwachen die Arbeiten und den Revisionsablauf. Voraussichtlich Mitte Mai soll das Kraftwerk wieder mit dem Netz synchronisiert werden.



Bei Rückfragen:

Jonas Brinker
Referent Öffentlichkeitsarbeit
T +49 591 806-1612
E Jonas.brinker@kkw.rwe.com

RWE Nuclear GmbH

*Die RWE Nuclear GmbH bündelt die gesamte Kernenergiesparte des RWE-Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit mehr als 1.300 Beschäftigten sind Betrieb und Betriebsführung von Kernkraftwerksanlagen und die Steuerung von Beteiligungen. Darüber hinaus stellt die RWE Nuclear GmbH den Nachbetrieb, die Stilllegung und den gesetzlich vorgeschriebenen Rückbau von Kernkraftwerksanlagen sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen sicher. Zurzeit stellen zwei Kraftwerksblöcke in Lingen und Gundremmingen eine Kapazität von rund 2.800 Megawatt bereit. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.
(Stand Februar 2021)*

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com

